

Wahl: Kantonsratswahlen Zürich

Name: Ruedi Lais

Erstellt am: 25.01.2019

| Frage  | Antwort | Kommentar  |
|--|---------|--|
| Der Zürcher Kantonsrat hat 2012 den Beitrag an die Verbilligung der Krankenkassenprämien gesenkt. Soll dieser Beitrag des Kantons wieder erhöht werden?  | Ja      |  |
| Soll der Kanton Zürich Hausarztpraxen in Randregionen finanziell unterstützen (z.B. durch steuerliche Vorteile für Hausärzte, Anschubfinanzierungen für neue Arztpraxen)?  | Nein    | Falls nötig sollen die Gemeinden für die hausärztliche Grundversorgung sorgen.                                       |
| Soll der Kanton Zürich ambulante Pflegeangebote (wie z.B. Spitex) ausbauen?  | Nein    | Das ist Sache der Gemeinden, der Kanton soll als Aufsichtsinstanz wirken.  |
| Befürworten Sie eine Erhöhung des Rentenalters für Frauen und Männer (z.B. auf 67 Jahre)?  | Nein    |  |
| Eine eidgenössische Volksinitiative fordert einen bezahlten Vaterschaftsurlaub von vier Wochen. Befürworten Sie dieses Anliegen?   | Ja      |  |
| Soll der Kanton Zürich die Schaffung von familienergänzenden Betreuungsstrukturen (Tagesstätten, Tagesschulen, Mittagstische) verstärkt finanziell unterstützen?   | Nein    | Der Kanton soll Regeln aufstellen. Die Gemeinden sollen die Strukturen schaffen und zusammen mit Privaten betreiben. |
| Würden Sie die Einführung von Ergänzungsleistungen für Familien mit tiefen Einkommen im Kanton Zürich befürworten?   | Ja      |  |
| Soll sich der Kanton Zürich stärker für den gemeinnützigen Wohnungsbau engagieren (z.B. mittels finanziellen Anreizen oder raumplanerischen Auflagen bei Neueinzonungen und Umzonungen)?                           | Ja      |  |
| Würden Sie der Schaffung einer kantonalen Verwaltungsstelle zur Verbesserung der Gleichstellung von Menschen mit Behinderung befürworten?  | Eher ja | Evtl. Zusammenlegen mit Fachstellen Gleichstellung und Integration.  |
| Würden Sie eine Verschärfung des Sozialhilfegesetzes im Kanton Zürich (z.B. Begrenzung der Zulagen, tieferer Ansatz des Existenzminimums, höherer Ermessensspielraum bei der Vergabe der Sozialhilfe) befürworten? | Nein    |  |

|  |           |   |
|--|-----------|---|
| Finden Sie es richtig, wenn Schulen Dispense aus religiösen Gründen für einzelne Fächer oder Veranstaltungen bewilligen (z.B. Turn-/Schwimmunterricht, Schullager oder Sexualkundeunterricht)?       | Eher ja   | Ich würde eine restriktive Praxis befürworten. Wenn aber nichts bewilligt wird, werden streng Religiöse ihre Kinder (weiterhin) in Privatschulen absondern. |
| Gemäss dem Konzept der integrativen Schule werden Kinder mit Lernschwierigkeiten oder Behinderungen grundsätzlich in regulären Schulklassen unterrichtet. Befürworten Sie dies?                      | Ja        |   |
| Soll der Kanton Zürich Angebote der Frühförderung für Kinder (insbesondere Sprachförderung) ausbauen?  | Ja        |   |
| Soll sich der Kanton Zürich stärker für gleiche Bildungschancen einsetzen (z.B. mit Nachhilfe-Gutscheinen für Schüler/innen aus Familien mit geringem Einkommen)?                                    | Eher ja   |   |
| Soll der Kanton Zürich mehr finanzielle Mittel für die Sportförderung bereitstellen?   | Eher nein | In den letzten Jahren wurde der Sportfonds stark aufgestockt, und auch der Bund sprach mehr Geld. Jetzt ist genügend Geld vorhanden.                        |
| Soll der Konsum von Cannabis sowie dessen Besitz für den Eigengebrauch legalisiert werden (für Volljährige)?   | Ja        |   |
| Eine eidgenössische Initiative fordert, dass gleichgeschlechtliche Partnerschaften heterosexuellen Ehen vollkommen gleichgestellt werden (u.a. Recht auf Adoption). Befürworten Sie dieses Anliegen? | Ja        |   |
| Soll der Kanton Zürich mehr finanzielle Mittel für die Kulturförderung bereitstellen?  | Ja        |   |
| Würden Sie es befürworten, wenn in der Schweiz die direkte aktive Sterbehilfe durch einen Arzt straffrei möglich wäre?   | Nein      |   |
| Sollen Unternehmen einen Nachweis der Lohngleichheit zwischen Frauen und Männern erbringen müssen, um öffentliche Aufträge des Kantons Zürich erhalten zu können?                                    | Eher ja   |   |
| Sollte die Finanzierung von Parteien sowie von Wahl- und Abstimmungskampagnen im Kanton Zürich vollständig offengelegt werden müssen?  | Ja        |   |
| Soll der Kanton Zürich die elektronische Stimmabgabe bei Wahlen und Abstimmung (E-Voting) einführen?   | Nein      | Wählen, Abstimmen und Initiativen Unterschreiben soll nicht zum Computergame verkommen. Die Sicherheitsrisiken sind auch zu gross.                          |

|  |           |                                |
|--|-----------|--------------------------------|
| Würden Sie einen Ausbau der Videoüberwachung (z.B. an Bahnhöfen, Schulen, Unterführungen) begrüßen?  | Nein      |                                |
| Soll die Schweiz das Schengen-Abkommen mit der EU kündigen und wieder verstärkte Personenkontrollen direkt an der Grenze einführen?  | Nein      |                                |
| Sollen Sachbeschädigungen im öffentlichen Raum (Vandalismus, Sprayereien) konsequenter verfolgt und härter bestraft werden?  | Nein      | Das heutige Strafrecht genügt. |
| Braucht es zur Wahrung der öffentlichen Sicherheit im Kanton Zürich eine stärkere Präsenz der Polizei?   | Eher ja   |                                |
| Im Rahmen einer Anpassung des Schengen-Abkommens hat die Schweiz ihr Waffenrecht verschärft (Ausdehnung der Meldepflicht, Verbot von gewissen halbautomatischen Waffen). Befürworten Sie dies?     | Ja        |                                |
| Eine kantonale Volksinitiative verlangt, dass bei Straftaten von allen Beteiligten jeweils das Alter, das Geschlecht und die Nationalität bekannt gegeben werden. Befürworten Sie dieses Anliegen? | Nein      |                                |
| Sollen im Kanton Zürich das Stimm- und Wahlrecht für Ausländerinnen und Ausländer, die seit mindestens zehn Jahren in der Schweiz leben, auf Gemeindeebene eingeführt werden?                      | Ja        |                                |
| Sollen die Anforderungen bei Einbürgerungen, insbesondere hinsichtlich Deutschkenntnissen und gesellschaftlicher Integration, erhöht werden?   | Nein      |                                |
| Hat für Sie die Begrenzung der Einwanderung Priorität gegenüber dem Erhalt der Bilateralen Verträge mit der EU?  | Eher nein |                                |
| Würden Sie es befürworten, wenn der Kanton Zürich anerkannte Flüchtlinge direkt aus Krisengebieten (sog. Kontingenzflüchtlinge des UN-Flüchtlingshilfswerks) aufnehmen würde?                      | Ja        |                                |
| Sind Sie der Meinung, dass Personen, deren Asylgesuch abgelehnt wurde, nur noch Nothilfe in Form von Naturalien erhalten sollen?   | Nein      |                                |

|   |           |   |
|---|-----------|---|
| Befürworten Sie die Einführung eines für alle Arbeitnehmenden gültigen Mindestlohnes von CHF 4'000 (für eine Vollzeitstelle)?   | Eher ja   | Am besten wäre dessen Einführung über allgemein verbindliche Gesamtarbeitsverträge  |
| Soll die Schweiz Einkäufe im Ausland erschweren (z.B. Senkung der Zollfreigrenze)?  | Nein      |   |
| Soll der Bundesrat ein Freihandelsabkommen mit den USA anstreben?   | Eher ja   |   |
| Der Wettbewerb in verschiedenen Branchen wurde durch Online-Vermittlungsdienste (z.B. Unterkünfte via "Airbnb", Taxidienste via "Uber") verschärft. Sollten diese Dienste vom Kanton strenger reguliert werden? | Ja        |   |
| Würden Sie eine vollständige Privatisierung der Zürcher Kantonalbank (Umwandlung in Aktiengesellschaft und Abschaffung der Staatsgarantie) begrüßen?  | Nein      |   |
| Soll der Kanton Zürich angesichts von Digitalisierung und Automatisierung mehr Mittel für Umschulungsmassnahmen zur Verfügung stellen?  | Ja        |   |
| Soll der Kanton Zürich Massnahmen ergreifen, um den Langsamverkehr (Velo- und Fussverkehr) gegenüber dem motorisierten Verkehr stärker zu fördern?  | Ja        |   |
| Braucht es im Kanton Zürich zusätzliche Massnahmen zugunsten des motorisierten Individualverkehrs (z.B. Umfahrungsstrassen, Parkplatzangebot, Busbuchten)?  | Nein      |   |
| Soll der Kanton Zürich bei der Planung von Überbauungen die Anzahl Parkplätze pro Wohnung stärker begrenzen?  | Ja        |   |
| Soll sich der Kanton Zürich stärker für den Erhalt des Service-Public-Angebots (z.B. ÖV-Verbindungen, Poststellen) in den ländlichen Gemeinden einsetzen?   | Eher nein | Genügend bediente Schalter ja, aber kein Ausbau des S-Bahnnetzes im ländlichen Raum, da sonst die Zersiedelung gefördert würde. |
| Befürworten Sie eine Pistenverlängerung am Flughafen Zürich-Kloten?   | Nein      |   |
| Soll der Flugplatz Dübendorf zukünftig für den Geschäftsreiseflugverkehr genutzt werden, um den Flugplatz Kloten zu entlasten?  | Nein      |   |

|   |           |  |
|---|-----------|--|
| Eine kantonale Volksinitiative will 0.25% (rund 40 Mio. CHF) des kantonalen Budgets investieren, um den Rückgang der Natur und das Artensterben zu stoppen. Befürworten Sie diese Initiative? | Ja        | Ich bin Mitglied des Initiativkomitees.  |
| Bislang wird auf fossile Brennstoffe (Heizöl, Erdgas) eine CO2-Abgabe erhoben. Soll diese Abgabe auch auf Treibstoffe (z.B. Benzin, Diesel) ausgeweitet werden?                               | Ja        |  |
| Sollen Landwirte, welche nicht umweltfreundlich produzieren (bspw. präventiver Einsatz von Pestiziden oder Antibiotika), keine Direktzahlungen mehr erhalten?                                 | Ja        |  |
| Soll der Kanton Zürich die Produktion und die Nutzung von erneuerbaren Energien (z.B. Geothermie, Solarenergie) finanziell stärker fördern?   | Eher nein | Die Fördergelder werden 2019 stark erhöht (aus der Bundeskasse). Noch mehr Geld ist nicht notwendig. |
| Sollen die Vorschriften des eidgenössischen Natur- und Heimatschutzgesetzes gelockert werden?   | Nein      |  |
| Sollen die Haftungsregeln für Unternehmen aus der Schweiz in Bezug auf die Einhaltung von Menschenrechten und Umweltstandards im Ausland verschärft werden?                                   | Ja        |  |
| Sollten Personen mit hohem Einkommen und Vermögen im Kanton Zürich gegenüber heute mehr Steuern bezahlen (Erhöhung der Steuerprogression)?  | Eher nein |  |
| Hat für Sie eine Senkung der Kantonssteuer in den nächsten vier Jahren Priorität?   | Nein      |  |
| Soll im Kanton Zürich das Haus- und Wohnungseigentum durch steuerliche Anreize gefördert werden?  | Nein      | Als Hausbesitzer geniesse ich schon heute enorme Steuerrabatte.                                      |
| Soll der Kanton Zürich den Gewinnsteuersatz von Unternehmen von 8% auf 6% reduzieren (Umsetzung Steuervorlage 17)?  | Eher ja   |  |